5. Forum Architekturwissenschaft (Cottbus, 14-16 Nov 18)

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, 14.–16.11.2018

Christine Neubert

5. Forum Architekturwissenschaft - Vom Suffix zur Agenda: Programm

Über das Suffix ‚-wissenschaft' versammelt das Netzwerk Architekturwissenschaft e.V. seit seiner Gründung im Jahr 2010 unterschiedliche Perspektiven auf die Architektur mit ihren je eigenen Gegenständen und Methoden. Die Etablierung eines Begriffs ist eine Sache, aber was genau ist unter diesem zu verstehen? Ist er zugleich Benennung, Beschreibung und Aufgabe? Vor dem Hintergrund der Eigenart des Gegenstandes, nämlich der Architektur und der irreduziblen Vielfalt der Perspektiven, die auf sie eingenommen werden, mag es weder möglich noch sinnvoll erscheinen, von einer einheitlichen Methodologie der Architekturwissenschaft auszugehen. Die Grundzüge einer Architekturwissenschaft müssen sich jedoch charakterisieren lassen, wenn sie ein systematisches sowie beschreibendes Unterfangen sein soll und wenn sie die Absicht hat, das Wissen über den Gegenstand zu vermehren. Dieser Herausforderung stellt sich das 5. Forum Architekturwissenschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Konzept und Organisation
Juan Almarza Anwandter, Jan Bovelet, Michael Dürfeld, Eva Maria Froschauer,
Christine Neubert, Peter I. Schneider, Gernot Weckherlin

Das Forum Architekturwissenschaft ist eine Veranstaltung des Netzwerks Architekturwissenschaft e.V. (www.architekturwissenschaft.net). Im regelmäßigen Turnus werden in den Foren relevante Themen der Architekturwissenschaft aufgegriffen. Dabei sollen die Reflexion von Architektur über Disziplingrenzen hinweg angestoßen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen zusammengebracht werden.

Das 5. Forum Architekturwissenschaft steht in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und dem Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung der HU Berlin. Es wird gefördert von der Sutor-Stiftung, Hamburg.

Mittwoch, 14. November 2018
Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Hörsaal A, Zentrales Hörsaalgebäude

14.00 Uhr
Begrüßung Ralf Liptau (Vorstand Netzwerk Architekturwissenschaft e.V.), Markus Otto (Dekan Fakultät 6, BTU Cottbus-Senftenberg)

14.15 Uhr
Einführung Jan Bovelet

SEKTION 1: VOKABULAR – MATHEMATIK – REPRÄSENTATION – MECHANISMUS
14.30 Uhr
Einführung und Moderation: Juan Almarza Anwandter
14.45 Uhr
Klaus Platzgummer (Berlin)
Ancient Words and Alphabetical Lists. On the extraction of an architectural vocabulary from Vitruvius' De architectura
15.15 Uhr
Paolo Sanvito (Berlin)
Architecture as one of many mathematical sciences, or mathematics as auxiliary science of architecture in the early modern period
Pause
16.15 Uhr
Irene Breuer (Wuppertal)
Der Bruch mit dem Paradigma der Repräsentation und der Kompossibilität der Welt und seine Folgen in der Bildung eines erneuerten epistemischen und doxischen Architekturwissens
16.45 Uhr
Caroline Stapenhorst (Aachen)
L'orologio di Vitruvio. Eine Wissenschaft der Mechanismen
Buffet

18.45-20.30 Uhr ABENDVERANSTALTUNG
AKTEURE EINER ARCHITEKTURWISSENSCHAFT — in Kooperation mit „DerDieDas"
Ort: Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG
EINFÜHRUNG Jan Bovelet
PRÄSENTATION Michael Dürfeld, Anika Schultz, Christian Stein, Benjamin Thomack (ID+Lab am Interdisziplinären Labor Bild Wissen Gestaltung, Exzellenzcluster der HU Berlin)
Interdisziplinaritätsforschung & Architekturforschung: Das Netzwerk Architekturwissenschaft als Modell(ierungs)fall

PODIUMSDISKUSSION Akteure — Netze — Modelle
Jan Bovelet, Architekturwissenschaftler (TU Berlin, Netzwerk Architekturwissenschaft)
Michael Dürfeld, Architekturwissenschaftler (HU Berlin, Netzwerk Architekturwissenschaft)
Eduard Führ, Architekturtheoretiker (ehem. BTU Cottbus)
Astrid Schwarz, Technik- und Wissenschaftsphilosophin (BTU Cottbus-Senftenberg)
Christian Stein, Linguist und Informatiker (HU Berlin)
Moderation: Christine Neubert

Donnerstag, 15. November 2018
Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG
SEKTION 2: BAUÖKONOMIE - WOHNEN – JENSEITS - SPATIAL AESTHETICS - REFERENZSYSTEME
9.30 Uhr

Einführung und Moderation: Christine Neubert
9.45 Uhr
Wolfdietrich Kalusche (Cottbus)
Bauökonomie als Wissenschaft in der Architektur
10.15 Uhr
Kirsten Wagner (Bielefeld)
Wohnen als methodologisches Lehrstu□ck einer transdisziplinären Architekturwissenschaft
Pause
11.15 Uhr
Roland Meyer (Cottbus)
Durchlässige Grenzen. Perspektiven einer Architekturwissenschaft jenseits der Architektur
11.45 Uhr
Vlatka Seremet (Cottbus)
Spatial Aesthetics – Approaches to spatial theory and architectural design /
Ansätze zu Raumtheorie, Formfindung und Entwerfen in der Architekturlehre
12.15 Uhr
Beate Löffler (Duisburg -Essen)
Dazwischen und daru□ber hinaus. Gedanken zu den disziplinären Referenzsystemen architektur-wissenschaftlichen Erkenntnisinteresses
Mittagspause

SEKTION 3: SOFT SCIENCE – UMWELTTHEORIE – SOCIALIST SCIENCE – AKADEMIE – PROZESSE – ADD-ON
14.30 Uhr
Einführung und Moderation: Ralf Liptau
14.45 Uhr
Anthony Raynsford (San José)
Ecology as Architekturwissenschaft: Sim Van der Ryn and the Soft Science of Radical Design
15.15 Uhr
Christa Kamleithner (Berlin)
Architekturtheorie um 1968: eine Umwelttheorie
15.45 Uhr
Xenia Vytuleva (Zürich)
Architectures from a “Mail Box”. Towards Unorthodox Histories of Socialist Sciences
Pause
16.45 Uhr
Andrea Kopranovic (Wien)
Architektur an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg
17.15 Uhr
Dagmar Jäger (Berlin)
Entwurfsreflektion: Entschlu□sselung und Entwurf von Prozessen
17.45 Uhr
Pablo Frankenberg (Berlin)
Architektur als Wissenschaft. Add-on oder eigenständig?

Ab 19.00 Uhr Referentenessen

Freitag, 16. November 2018
Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG
SEKTION 4: BAUKUNST – STORYTELLING – ANWENDUNG – EIGENSCHAFT – LEHRE
9.30 Uhr
Einführung und Moderation: Jan Bovelet
9.45 Uhr
Gernot Weckherlin (Cottbus)
Die Architekturwissenschaft als moderne Wissenschaft der Baukunst und ihr Begründer: Leo Adler
10.15 Uhr
Tom Steinert (Berlin)
Wissenschaft zwischen Systematisierung und storytelling. Eine Reflexion
Pause
11.15 Uhr
Ole W. Fischer (Salt Lake City)
Kritische Entwurfsmethodik – Architekturwissenschaft in der Anwendung?
11.45 Uhr
Eva Maria Froschauer (Cottbus)
Architekturwissenschaft als Eigenschaft
12.15 Uhr Uhr
Carola Ebert (Berlin)
Von der Architektenausbildung zum Architekturstudium!
Architekturwissenschaft als wissenschaftliches Integral der Architekturlehre
12.45 Uhr
Tagungsabschluss

Tagungsorte auf dem Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg:
Hörsaal A, Zentrales Hörsaalgebäude
Mies-Atelier im OG des Zwischenbaus der Lehrgebäude 2C/2D

www.architekturwissenschaft.net

Quellennachweis:
CONF: 5. Forum Architekturwissenschaft (Cottbus, 14-16 Nov 18). In: ArtHist.net, 20.10.2018. Letzter Zugriff 10.07.2025. <https://arthist.net/archive/19285>.